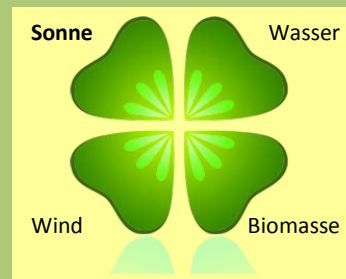


Bürger Energie Lenzkirch

...unser Weg zur Genossenschaft...



Arbeitskreis CO2 reduziert Lenzkirch
Moderator Klaus Staub
Tel. 07653/960978
Klaus-Staub-Beratung@t-online.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lenzkirch,

seit Anfang 2010 beschäftigen sich engagierte Bürger aus Lenzkirch im Arbeitskreis „CO 2 reduziert Lenzkirch“ mit Themen rund um die Nutzungsmöglichkeiten von erneuerbaren Energien, mit dem Ziel den CO2 Ausstoß deutlich zu reduzieren. In verschiedenen Arbeitskreissitzungen wurde das Ziel formuliert in Lenzkirch eine Bürgerenergiegenossenschaft zur Verwirklichung von konkreten Projekten zu gründen. Derzeit sind bereits eine Vielzahl von Genossenschaften, AG'n und GmbH'n gegründet worden oder entstehen in verschiedenen Regionen um die Energieversorgung in Bürgerhand sicherzustellen.

Der leider am 14.10.2010 plötzlich verstorbene Hermann Scheer, Träger des alternativen Nobelpreis hat dazu in seinem Buch, „**Der energetische Imperativ , 100% jetzt: Wie der vollständige Wechsel zu erneuerbaren Energien zu realisieren ist**“, geschrieben:

„ 75% der Menschen sind für den vollständigen Wechsel zu erneuerbaren Energien, 61 % sprechen sich für Bürgerkraftwerke aus und 58% würden sich daran beteiligen.

Sollten wir eine so hohe Akzeptanz auch in Lenzkirch erhalten, können wir beruhigt den Schritt zur Gründung der Bürgerenergiegenossenschaft machen. In den zwei Veranstaltungen (Vortrag von Herrn Bene Müller – Vorstand der Solarcomplex AG, mit dem Thema: Nutzung heimischer erneuerbarer Energien – So bleibt das Geld in Lenzkirch, die Datei zum Vortrag finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Lenzkirch unter dem link http://www.lenzkirch-schwarzwald.de/lenzkirch/news_v.asp?pm=1560) und dem Film die 4. Revolution wurden konkrete Beispiele aufgezeigt, mit welchen Projekten in der nahen Umgebung, aber auch in der „dritten“ Welt die Energiewende voran getrieben wird. Was spricht dagegen diese Projekte jetzt in Lenzkirch umzusetzen?

Wie wollen wir die Energiewende in Lenzkirch konkret realisieren?

Im ersten Schritt sollen durch die Bürgerenergiegenossenschaft zwei Photovoltaik-Anlagen installiert und betrieben werden. Dazu liegen konkrete Angebote einheimischer Firmen vor.

Der Gemeinderat hat einen Beschluss gefasst der Bürgerenergiegenossenschaft Dachflächen von Gemeindegebäuden zur Verfügung zu stellen und entsprechend der erwarteten Mieteinnahmen Anteile an der Genossenschaft zu erwerben.

Bürger der Gemeinde haben bereits die Bereitschaft signalisiert private Dachflächen als Einlage für die Genossenschaft zur Verfügung zu stellen.

Bei entsprechender Bürgerbeteiligung an der zu gründenden Genossenschaft sind wir in der Lage zwei Photovoltaik - Anlagen kurzfristig zu realisieren.

In die Finanzierung sollen die einheimischen Kreditinstitute eingebunden werden und der Einsatz entsprechender Fördermittel ist derzeit in Prüfung.

Wie geht es weiter?

Anfang Mai wird im Kurhaus Lenzkirch eine Ausstellung des Wirtschaftsministeriums von Baden-Württemberg gezeigt. Die Themen sind: „Erneuerbare Energien in Baden-Württemberg“ und „über den Weltraum aufs Hausdach. Zur Entwicklungsgeschichte der Photovoltaik“. Neben der Ausstellung finden zwei Informationsveranstaltungen, voraussichtlich beide im Mai, zur Gründung der Bürgerenergiegenossenschaft statt. Weiterhin werden die ehrenamtlichen Aktivitäten des Arbeitskreises zur Unterstützung der Genossenschaft fortgesetzt.

„Bürger Energie Lenzkirch e.G.“ informieren Sie sich und beteiligen Sie sich. Jetzt!

Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum.

Wenn Menschen gemeinsam träumen, ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Helder Camara.